

Privater Masterstudiengang Pädiatrische Dermatologie





Privater Masterstudiengang Pädiatrische Dermatologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-padiatrische-dermatologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

Die Pädiatrische Dermatologie ist ein wichtiger Teil der Behandlungstätigkeit eines jeden Dermatologen. Bei spezialisierten Abteilungen kann dies bis zu 100% der Versorgungsarbeit ausmachen.





“

Verbessern Sie Ihr Wissen über pädiatrische Dermatologie durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit realen Fallstudien finden werden. Erfahren Sie hier mehr über die neuesten Fortschritte im Fachgebiet um eine qualitativ hochwertige medizinische Praxis ausüben zu können”

Auf diagnostischer Ebene führen die Fortschritte in der Ätiologie der einzelnen Krankheiten, die neuen Pathologien, die neuen Bildgebungs- und Labortechniken und die sich ständig erneuernden Diagnosealgorithmen dazu, dass wir unsere Kenntnisse in der pädiatrischen Dermatologie und anderen verwandten Fachgebieten (Pädiatrie, Genetik, Radiologie usw.) ständig aktualisieren müssen.

Auf therapeutischer Ebene machen es das Auftauchen neuer Medikamente und Techniken für bereits bekannte Pathologien und die Notwendigkeit neuer Strategien für einen umfassenden Ansatz für den Patienten mehr als notwendig, mit diesem ganzen Arsenal an Ressourcen vertraut zu sein, auf die wir gegebenenfalls zurückgreifen können, um unseren Patienten die größtmögliche Versorgungssicherheit zu bieten.

Das Programm ist so konzipiert, dass es eine Online-Spezialisierung bietet, die 1.500 Studienstunden entspricht. Das gesamte theoretische und praktische Wissen wird durch hochwertige multimediale Inhalte, die Analyse von klinischen Fällen, die von Experten vorbereitet wurden, Meisterklassen und Videotechniken vermittelt, die den Austausch von Wissen und Erfahrung ermöglichen; das Bildungsniveau der Mitglieder aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, Handlungsprotokolle zu erstellen und die wichtigsten Entwicklungen im Fachgebiet zu verbreiten. Bei Online-Programmen können die Studenten ihre Zeit und ihr Lerntempo selbst einteilen und an ihren Zeitplan anpassen. Außerdem können sie von jedem Computer oder mobilen Gerät aus auf die Inhalte zugreifen.



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Privaten Masterstudiengang in Pädiatrische Dermatologie"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Pädiatrische Dermatologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen die von Experten für Pädiatrische Dermatologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen zur Beurteilung, Diagnose und Intervention in der pädiatrischen Dermatologie
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Ikonographie der klinischen und diagnostischen Bildgebung
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden in der pädiatrischen Dermatologie
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss

“

Dieser Private Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie tätigen können: Sie erhalten einen von der TECH Technologischen Universität akkreditierten Abschluss, und Sie erhalten die beste und modernste Spezialisierung in pädiatrischer Dermatologie"

Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der pädiatrischen Dermatologie, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die den führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situieren und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des Kurses auftreten. Dabei wird der Arzt durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der pädiatrischen Dermatologie mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Es umfasst klinische Fälle, um die Entwicklung des Privaten Masterstudiengangs so nah wie möglich an die Realität der medizinischen Praxis heranzuführen.

Nutze die Gelegenheit, dich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und sie in deiner täglichen Praxis anzuwenden.



02 Ziele

Der Programm in Pädiatrische Dermatologie zielt darauf ab, die Arbeit des Arztes zu erleichtern, der sich mit der Behandlung von pädiatrischen dermatologischen Pathologien befasst.





“

Dieses Programm soll Ihnen helfen, Ihr Wissen in der pädiatrischen Dermatologie zu aktualisieren, indem Sie die neuesten Bildungstechnologien nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Patientenversorgung beizutragen“



Allgemeines Ziel

- Aktualisierung der Kenntnisse des Dermatologen, der Kinder behandelt, unter Verwendung der neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der pädiatrischen Dermatologie, um die Qualität der Pflege und die Sicherheit des Arztes zu erhöhen und so das beste Ergebnis für den Patienten zu erzielen



Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der pädiatrischen Dermatologie"





Spezifische Ziele

Modul 1. Übersicht über die Pathologie der kongenitalen und neonatalen Haut

- Beschreibung der physiologischen Veränderungen der Haut des Neugeborenen, um sie zu verstehen und von pathologischen Situationen zu unterscheiden
- Identifizierung von gutartigen Läsionen und vorübergehenden Läsionen, die in der Neugeborenenperiode auftreten können
- Erklärung der eventuellen Entwicklungsstörungen mit kutanem Erscheinungsbild
- Analyse von viralen, bakteriellen und Pilzinfektionen, die das Neugeborene kongenital oder postnatal befallen können
- Behandlung von erosiven und blasenbildenden Dermatosen jeglicher Herkunft im Neugeborenenstadium

Modul 2. Ekzematöse und papulodesquamative Dermatosen

- Beschreibung der Pathophysiologie, der Erscheinungsformen und der Behandlung der atopischen Dermatitis
- Beschreibung der seborrhoischen Dermatitis im Kindesalter
- Erklärung der Schlüssel zur Erkennung von reizender und allergischer Kontaktdermatitis
- Analyse der Physiopathologie, der klinischen Manifestationen und der Behandlung der kindlich-jugendlichen Psoriasis
- Unterscheidung zwischen den papulodesquamativen Entitäten Pityriasis Rubra Pilaris, Lichen planus, nitidus und aureus, lichenoider Pityriasis und lymphomatoider Papulose

Modul 3. Aktuelles zur Gefäßpathologie

- ♦ Identifizierung der verschiedenen gutartigen vaskulären Tumoren, die in der pädiatrischen Altersgruppe auftreten, sowie der Behandlung, die zu ihrer Auflösung eingesetzt wird
- ♦ Analyse von intermediär malignen und malignen vaskulären Tumoren und Aktualisieren ihrer Klassifizierung und Behandlung
- ♦ Behandlung des breiten Feldes der vaskulären Fehlbildungen, Überprüfen der neuesten Klassifizierungen und eingehende Untersuchung der diagnostischen und therapeutischen Fortschritte
- ♦ Vertiefung des Verständnisses der systemischen und begrenzten Vaskulitis mit kutaner Beteiligung

Modul 4. Pathologie der Hautanhangsgebilde

- ♦ Beschreibung der Veränderungen der Haare, der Nägel und der ekkrinen, apokrinen und Talgdrüsen sowie der daraus resultierenden Pathologie

Modul 5. Pigmentpathologie, gutartige und bösartige Tumorpathologie

- ♦ Analyse von Dermatosen mit vermehrter oder verminderter hypopigmentierter Pigmentierung
- ♦ Unterscheidung der verschiedenen Arten von pigmentierten Läsionen, die im Kindesalter vorhanden sind und auftreten
- ♦ Identifizierung von Melanomen in der pädiatrischen Altersgruppe
- ♦ Erklärung der verschiedenen gutartigen Tumoren, die die Epidermis, die Dermis, das subkutane Zellgewebe betreffen können und eine muskuläre oder knöcherne Komponente haben
- ♦ Definition, in welchen Fällen diese gutartigen Tumore in Syndromen enthalten sein können
- ♦ Entwicklung des Bereichs der intermediär malignen und malignen Tumoren in der Pädiatrie, ihrer Identifizierung und Behandlung

Modul 6. Infektionspathologie in der pädiatrischen Dermatologie

- ♦ Behandlung des weiten Feldes der Virusinfektionen mit den verschiedenen Erregern und den von ihnen hervorgerufenen Erscheinungen
- ♦ Erklärung der Epidemiologie, der klinischen Erscheinungsformen und der Behandlung bakterieller Infektionen mit Hautbeteiligung
- ♦ Entwicklung von Kenntnissen über oberflächliche und tiefe Pilzinfektionen sowie über Infektionen, die durch Protozoen und Helminthen verursacht werden
- ♦ Definition des aktuellen Befalls und der Stichverletzungen

Modul 7. Genodermatose

- ♦ Analyse der Neurofibromatose (NF) und Tuberöse Sklerose (TS)
- ♦ Vorstellung des Managements und neuer Perspektiven bei der Behandlung von NF und TS
- ♦ Erklärung der Gruppe der Porphyrien
- ♦ Behandlung von Genodermatosen mit Lichtempfindlichkeit über die Porphyrien hinaus
- ♦ Beschreibung der Tumorsyndrome, die unter die Genodermatosis fallen
- ♦ Definition der vererbten Stoffwechselstörungen und genetischen Störungen der Immunität mit Auswirkungen auf die Haut im Kindesalter
- ♦ Beschreibung der Vorgehensweise und der Handhabung der Gruppe der nicht-syndromalen Ichthyosen
- ♦ Entwicklung der verschiedenen Arten von syndromalen Ichthyosen
- ♦ Unterscheidung zwischen Ichthyose und anderen Verhornungsstörungen
- ♦ Erklärung der medizinischen Genetik in der Dermatologie
- ♦ Analyse der Ressourcen der medizinischen Genetik in unserem Fachgebiet
- ♦ Praxis der genetischen Beratung in der pädiatrischen Dermatologie



Modul 8. Systemische Pathologie mit Hautbeeinträchtigung

- ◆ Erklärung der verschiedenen Kollagenopathien und autoinflammatorischen Erkrankungen, die im Kindesalter auftreten können
- ◆ Kutane Manifestationen hämatologischer Erkrankungen erkennen
- ◆ Definition der Hautbeeinträchtigung bei endokrinologischen und metabolischen Erkrankungen
- ◆ Erkennung von kutanen Prozessen als Folge von Verdauungs- und Ernährungspathologien

Modul 9. Hautkrankheiten durch äußere Einwirkungen und physische Schäden Andere Pathologien

- ◆ Hautspuren von Missbrauch und Misshandlung aufdecken
- ◆ Identifizierung der Dermatitis faktitia
- ◆ Behandlung von Hautkrankheiten, die durch äußere Einflüsse verursacht werden, welche Einflüsse sie verursachen und wie sie sich äußern
- ◆ Analyse der verschiedenen Arten von Hautreaktionen auf Arzneimittel

Modul 10. Neue Entwicklungen in der bildgebenden Diagnostik, der Laserbehandlung und der pädiatrischen dermatologischen Chirurgie

- ◆ Definition des neuartigen Einsatzes von Hautultraschall in der pädiatrischen Pathologie und dessen mögliche Integration in die klinische Routinepraxis
- ◆ Diskussion über den medizinischen Einsatz von Lasern bei pädiatrischen Patienten
- ◆ Vermittlung von Kenntnissen über verschiedene Anästhesiemethoden, für die Durchführung von Verfahren im Kindesalter, mit ihren Vor- und Nachteilen
- ◆ Analyse der Notwendigkeit der Bildung von multidisziplinären Teams bei der Behandlung von pädiatrischen Patienten

Modul 11. Fortschritte bei blasenbildenden Erkrankungen im Kindesalter

- ◆ Identifizierung der verschiedenen Erbkrankheiten der Blasenbildung
- ◆ Vertiefung der Handhabung und Behandlung dieser Pathologien
- ◆ Beschreibung der Autoimmunerkrankungen mit Blasenbildung im Kindesalter
- ◆ Auseinandersetzung mit dem schwierigen Umgang mit immunsuppressiven Medikamenten im Kindesalter

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Privaten Masterstudiengangs in Pädiatrische Dermatologie hat der Arzt die beruflichen Fähigkeiten erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.



“

Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Entwicklungen in der pädiatrischen Dermatologie”



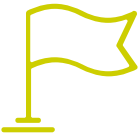
Allgemeine Kompetenzen

- Wissen erlangen und verstehen, so dass es als Grundlage sowohl für die Entwicklung von Forschungsfragen als auch für die Entwicklung von Ideen in einem praktischen oder wissenschaftlichen Kontext dient
- Die erworbenen Kenntnisse anwenden können und die Fähigkeit entwickeln, Probleme und Fälle in der täglichen klinischen Praxis zu lösen
- In der Lage sein, Wissen, diagnostische und therapeutische Schlussfolgerungen klar, prägnant und unmissverständlich zu formulieren und den Familien zu vermitteln
- In der Lage sein, Wissen, Argumente und Schlussfolgerungen in Fachforen wie klinischen Sitzungen, Konferenzen und Vorträgen klar und eindeutig zu vermitteln
- Erwerb von Lernkompetenzen, die es ihnen ermöglichen, ihr Studium und ihre Fortbildung fortzusetzen

“

Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Entwicklungen in der pädiatrischen Dermatologie”





Spezifische Kompetenzen

- Identifizierung der wichtigsten Anzeichen und Symptome von Krankheiten, die pädiatrische Patienten in der Neugeborenenperiode betreffen, und Unterscheiden dieser von physiologischen Hautbefunden
- Bewertung der bestehenden klinischen Leitlinien und Protokolle für Maßnahmen bei entzündlichen, infektiösen und entwicklungsbedingten Störungen in der Neugeborenenpathologie mit dem Ziel, sie umzusetzen und an die klinische Routinepraxis anzupassen
- Identifizierung der aktuellen Problematik pädiatrischer ekzematöser Erkrankungen, einschließlich Prävalenz, Pathophysiologie, klinische Manifestationen, Komplikationen und neue Behandlungen
- Identifizierung der verschiedenen papulo-desquamativen Erkrankungen im Kindesalter, um geeignete Diagnosen und Therapieschemata erstellen zu können
- Entwicklung der erblichen und autoimmunen Blasenerkrankungen des Kindesalters, die eine eingehende Untersuchung neuer ätiologischer Klassifizierungen und eine Konzentration auf neue therapeutische Entwicklungen in den nächsten Jahren ermöglichen soll
- Erstellung von wissenschaftlich fundierten Protokollen für den Einsatz von Immunsuppressiva im Kindesalter und für die Behandlung von Patienten, die durch Medikamente immunsupprimiert werden
- Mit Zuversicht das umfangreiche und schwierige Thema der vaskulären Anomalien im Kindesalter angehen
- Die Pathologie von Gefäßentzündungen richtig erkennen und leicht feststellen, ob ein Krankenhausaufenthalt der betroffenen Patienten notwendig ist oder nicht.
- Korrekte Anwendung der verschiedenen Techniken zur Feststellung der vorhandenen Veränderungen im Haar, um genaue syndromale Diagnosen stellen zu können
- Verwaltung der unterschiedlichen Behandlungen für weit verbreitete Pathologien wie Akne und andere, weniger verbreitete wie Hidradenitis und Nagelerkrankungen
- Identifizierung gutartiger Tumor- und Pigmentpathologien und wissen, wie man deren Bedeutung in angemessener Weise vermittelt
- Definition des Managements komplexer pädiatrischer Patienten mit bösartiger Tumorpathologie
- Identifizierung der wichtigsten dysmorphologischen Merkmale des Patienten, die es uns ermöglichen, die verschiedenen Genodermatosen zu diagnostizieren
- Einbeziehung der neuen Techniken, die die Genetik bietet, um die Diagnose der verschiedenen Pathologien zu verfeinern, die Genodermatosen ausmachen
- Die wichtigsten infektiösen Syndrome in der Dermatologie identifizieren und den Angehörigen die verschiedenen Schritte und die Entwicklung der Prozesse korrekt erklären
- Umgang mit infektiösen Problemen bei Kindern und sicherer Umgang mit Antibiotika, Virostatika und Antimykotika
- Erkennung von Autoimmunkrankheiten im Kindesalter und Kenntnis der jeweils am besten geeigneten Tests und Behandlungen
- Identifizierung von Hautmanifestationen, die zwar nicht sehr auffällig sind, aber zur Diagnose von systemischen Pathologien mit Hautbeeinträchtigung führen können
- Souveräner Umgang mit den Problemen von Kindesmissbrauch und -misshandlung sowie Kenntnis und Erläuterung der verschiedenen medizinischen und rechtlichen Handlungsmöglichkeiten
- Bestimmung der verschiedenen durch äußere Einflüsse verursachten Pathologien, ihres Verlaufs, ihrer Prognose und ihrer Behandlung
- Definition der Notwendigkeit, neue nicht-invasive Bildgebungsverfahren in die tägliche klinische Praxis einzuführen, und der Krankheiten, bei denen diese Verfahren nützlich sein können
- Anwendung von Laser- und chirurgischen Techniken mit fundierten Kenntnissen über deren Einsatz, Vor- und Nachteile

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Fachärzte für pädiatrische Dermatologie und andere verwandte Gebiete, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der pädiatrischen Dermatologie"

Internationale Gastdirektorin

Dr. Kalyani S. Marathe ist eine führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der Pädiatrischen Dermatologie, insbesondere bei der Diagnose und Behandlung von Vulvopathologien. Sie kann auf eine brillante Karriere von mehr als zwei Jahrzehnten klinischer und medizinischer Erfahrung zurückblicken, die sie in verantwortungsvolle Positionen als Leiterin der Division Of Dermatology gebracht hat. Infolgedessen und aufgrund ihres Engagements für die Behandlung von Kindern ist sie mit führenden Kinderkrankenhäusern in Cincinnati, wie dem Children's National Hospital und dem Cincinnati Children's Hospital Medical Center, verbunden.

Auf diese Weise ist Marathe zu einer international anerkannten Spezialistin für die Behandlung von Hautkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen geworden, wie z. B. Atopische Dermatitis, Muttermale, Psoriasis oder Epidermolysis Bullosa. In dieser Hinsicht ist diese Expertin aktiv an jeder Phase des medizinischen Prozesses beteiligt, von der Erstellung von Diagnosen im klinischen Umfeld über die Durchführung von Biopsien und Laboranalysen bis hin zur Durchführung geeigneter Behandlungen.

Neben ihrer herausragenden Karriere im Gesundheitswesen zeichnet sich Marathe auch im Bereich der Forschung aus, wobei sie sich auf Vulvaerkrankungen bei pädiatrischen Patienten konzentriert. In diesem Bereich hat sie an klinischen Studien teilgenommen und ihre Fortschritte durch zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften belegt. Ihr Beitrag zum Wissen über Hautkrankheiten, die im Intimbereich von Kindern auftreten, ist bemerkenswert.

Sie ist eine ausgezeichnete Kommunikatorin und engagiert sich mit Leidenschaft für die Fortbildung zukünftiger Ärzte. Als außerordentliche Professorin im Department of Pediatrics und im Department of Dermatology an der Universität von Cincinnati hat sie Auszeichnungen für die Ausbildung von Assistenzärzten und Medizinstudenten erhalten.



Dr. Kalyani S. Marathe

- Angeschlossen an das Children's National Hospital und das Cincinnati Children's Hospital Medical Center
- Fachärztin für Pädiatrische Dermatologie an der Universität Columbia
- Außerordentliche Professorin im Department of Pediatrics und im Department of Dermatology der Universität von Cincinnati
- Hochschulabschluss in Medizin an der School of Medicine der Universität Virginia Commonwealth

“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildung, um Ihre berufliche Entwicklung zu fördern”

Leitung



Dr. Esteve Martínez, Altea

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ◆ Fachärztin für Dermatologie
- ◆ Oberärztin in der Abteilung für Dermatologie am Universitätskrankenhaus von Valencia
- ◆ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Dermatologie am Universitätskrankenhaus von Valencia
- ◆ Koordinatorin des Ausschusses für vaskuläre Anomalien des Universitätskrankenhauses von Valencia
- ◆ Mitglied der Spanischen Akademie für Dermatologie und Spanische Venerologie
- ◆ Vizepräsidentin der valencianischen Sektion der AEDV
- ◆ Mitglied der spanischen Gruppe für pädiatrische Dermatologie

Professoren

Dr. Ortega Monzón, Carmen

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Dermatologie
- ♦ Leiterin des dermatologischen Dienstes, Krankenhaus de la Ribera
- ♦ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Dermatologie, Krankenhaus de la Ribera

Dr. Martín Hernández, José María

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Dermatologie
- ♦ Oberarzt der Abteilung für Dermatologie am Klinikum von Valencia
- ♦ Leiter der Abteilung für pädiatrische Dermatologie am Klinikum von Valencia

Dr. Rodríguez López, Raquel

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Dermatologie
- ♦ Oberärztin für klinische Analyse am Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Leiterin der Abteilung für medizinische Genetik in der klinischen Analyse des Universitätskrankenhauses von Valencia

Dr. Lorente, Jorge

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für pädiatrische Notfallmedizin

Dr. Concepción Miguez, María

- ♦ Fachärztin für pädiatrische Notfallmedizin

Dr. Martínez Menchón, María Teresa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Dermatologie
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Dermatologie, Universitätskrankenhaus Virgen de la Arrixaca in Murcia
- ♦ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Dermatologie am Universitätskrankenhaus Virgen de la Arrixaca

Dr. Zaragoza Ninet, Violeta

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Dermatologie
- ♦ Oberärztin in der Dermatologie des Universitätskrankenhauses von Valencia
- ♦ Leiterin der Abteilung für Hautallergien und Kollagenopathien des Universitätskrankenhauses von Valencia

Dr. Vilchez Marquez, Francisco

- ♦ Facharzt für Dermatologie
- ♦ Abteilung für Dermatologie, Krankenhaus von Guadix (Granada)

Dr. Ferrero García- Loygorri, Clara

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin, Universität Complutense in Madrid

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Fortbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

*Dieser Private Masterstudiengang
in Pädiatrische Dermatologie
enthält das vollständigste und
aktuellste wissenschaftliche
Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Übersicht über die Pathologie der kongenitalen und neonatalen Haut

- 1.1. Physiologische Hautveränderungen bei Neugeborenen
 - 1.1.1. Haut von Neugeborenen
 - 1.1.2. Physiologische Veränderungen der Hautgefäße
 - 1.1.3. Physiologische Pigmentveränderungen der Haut
 - 1.1.4. Lanugo und physiologische Veränderungen im Haar
- 1.2. Gutartige und vorübergehende Läsionen auf Haut und Schleimhäuten
 - 1.2.1. Miliums
 - 1.2.2. Bohn-Knötchen und Epstein-Perlen
 - 1.2.3. Angeborene Epulis und neonatale Zähne
 - 1.2.4. Saugshielen
 - 1.2.5. Sebaceous Hyperplasia
 - 1.2.6. Toxisches Erythema bei Neugeborenen
 - 1.2.7. Akne bei Neugeborenen
 - 1.2.8. Miniaturpubertät des Neugeborenen
 - 1.2.9. Eosinophile pustulöse Follikulitis
 - 1.2.10. Vorübergehende neonatale pustulöse Melanose
 - 1.2.11. Saugblasen
 - 1.2.12. Seborrhoische Dermatitis
- 1.3. Entwicklungsstörungen bei Neugeborenen
 - 1.3.1. Gesichtsveränderungen
 - 1.3.2. Veränderungen im Bereich der Halswirbelsäule
 - 1.3.3. Veränderungen auf thorakoabdominaler Ebene
 - 1.3.4. Kutane Indikatoren für Dysraphie
 - 1.3.5. Was ist zu tun, wenn ein Neugeborenes Entwicklungsauffälligkeiten zeigt?
- 1.4. Angeborene und neonatale Infektionen
 - 1.4.1. Bakterielle Infektionen
 - 1.4.2. Virale Infektionen
 - 1.4.3. Pilzinfektionen
- 1.5. Erosive und blasenbildende Dermatosen
 - 1.5.1. Erosive Dermatosen und Differentialdiagnose
 - 1.5.2. Blasenbildende Dermatosen und Differentialdiagnose

- 1.6. Neonatale Pathologie aufgrund von invasiven Prozessen während der Schwangerschaft oder Geburt
 - 1.6.1. Kutane Manifestationen invasiver Prozesse während der Schwangerschaft
 - 1.6.2. Kutane Manifestationen eines Geburtstraumas
 - 1.6.3. Subkutane Fettnekrose und neonatales Sklerödem

Modul 2. Ekzematöse und papulodesquamative Dermatosen

- 2.1. Pathophysiologie und klinische Erscheinungsformen der atopischen Dermatitis (AD)
 - 2.1.1. Epidemiologie der AD
 - 2.1.2. Atopischer Gang
 - 2.1.3. Pathophysiologie AD
 - 2.1.4. Klinische Manifestationen von AD in den verschiedenen Phasen der Kindheit und des Jugendalters
 - 2.1.5. Komplikationen im Verlauf von AD
- 2.2. Aktuelle Informationen über die Handhabung und Behandlung der atopischen Dermatitis
 - 2.2.1. Anzuordnende diagnostische Tests
 - 2.2.2. Indikationen für systemische Allergietests
 - 2.2.3. Behandlung von AD
 - 2.2.4. Behandlung von Patienten mit mittelschwerer bis schwerer AD
- 2.3. Seborrhoische Dermatitis
 - 2.3.1. Epidemiologie
 - 2.3.2. Klinische Manifestationen der seborrhoischen Dermatitis im Kindes- und Jugendalter
 - 2.3.3. Behandlung der seborrhoischen Dermatitis
- 2.4. Irritierende und allergische Kontaktdermatitis
 - 2.4.1. Irritierende Kontaktdermatitis im Kindesalter
 - 2.4.2. Allergische Kontaktdermatitis im Kindesalter
- 2.5. Pathophysiologie und klinische Erscheinungsformen der Psoriasis
 - 2.5.1. Epidemiologie der Psoriasis
 - 2.5.2. Pathophysiologie der Psoriasis
 - 2.5.3. Klinische Manifestationen der Psoriasis in den verschiedenen Perioden der Kindheit und der Adoleszenz
 - 2.5.4. Psoriatische Arthropathie

- 2.6. Handhabung und Behandlung der infantil-juvenilen Psoriasis
 - 2.6.1. Anzufordernde Tests
 - 2.6.2. Stufentherapie bei Psoriasis
 - 2.6.3. Behandlung von Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis
- 2.7. Pityriasis Rubra Pilaris und Flechte
 - 2.7.1. Pityriasis Rubra
 - 2.7.2. Lichen planus
 - 2.7.3. Lichen Aureus
 - 2.7.4. Lichen nitidus
- 2.8. Pityriasis lichenoides und lymphomatoide Papulose
 - 2.8.1. Pityriasis lichenoides
 - 2.8.2. Lymphomatoide Papulose

Modul 3. Aktuelles zur Gefäßpathologie

- 3.1. Infantiles Hämangiom
 - 3.1.1. Epidemiologie und Pathophysiologie
 - 3.1.2. Verlauf
 - 3.1.3. Klinisches Bild
 - 3.1.4. Komplikationen
- 3.2. Mit IH assoziierte Syndrome
 - 3.2.1. PHACE
 - 3.2.2. SAKRAL-/BECKENBEREICH
- 3.3. Aktuelle Informationen über die Verwendung von Betablockern bei der Behandlung von IH
- 3.4. Angeborene Hämangiome
 - 3.4.1. RICH
 - 3.4.2. NICH
- 3.5. Andere gutartige Gefäßtumore
 - 3.5.1. Pyogenes Granulom
 - 3.5.2. Glomangiom
 - 3.5.3. Verruköses Hämangiom
 - 3.5.4. Spindelzell-Hämangiom
 - 3.5.5. Eruptive Pseudoangiomatose

- 3.6. Tumore von mittlerer Bösartigkeit
 - 3.6.1. Plume-Hämangiom
 - 3.6.2. Hämangioendotheliom kaposiforme
 - 3.6.3. Dabska-Tumor
 - 3.6.4. Multifokale Lymphangioendotheliomatose mit Thrombozytopenie
 - 3.6.5. Hämangioendotheliom retiforme
- 3.7. Arteriovenöse Fehlbildungen
 - 3.7.1. Kaposi-Sarkom
 - 3.7.2. Kutanes Angiosarkom
- 3.8. Gefäßfehlbildungen im Zusammenhang mit Syndromen I
- 3.9. Gefäßfehlbildungen im Zusammenhang mit Syndromen II
- 3.10. Polyarteritis nodosa, Kawasaki-Krankheit und Takayasu-Arteriitis
- 3.11. Aktuelles zur Behandlung und zur multidisziplinären Handhabung pädiatrischer Patienten mit Gefäßfehlbildungen
 - 3.11.1. Bildgebende Tests
 - 3.11.2. Behandlung von Gefäßanomalien mit Ausnahme von IH
 - 3.11.3. Ausschüsse für vaskuläre Anomalien
- 3.12. Kutane leukozytoklastische Vaskulitis, Scholein-Henoch-Purpura und akute hämorrhagische Ödeme im Kindesalter sowie Urtikaria-Vaskulitis
- 3.13. Behandlung von pädiatrischen Patienten mit Vaskulitis
- 3.14. Bösartige Tumore
- 3.15. Wegenersche Granulomatose, Churg-Strauss-Syndrom, mikroskopische Polyangiitis und Kryoglobulinämie
- 3.16. Kapillare, lymphatische und einfache venöse Fehlbildungen
- 3.17. Entzündliche und nicht-entzündliche Purpuren

Modul 4. Pathologie der Hautanhangsgebilde

- 4.1. Alopecia areata
- 4.2. Hypertrichose und Hirsutismus
- 4.3. Nicht vernarbende Alopezie mit struktureller Veränderung des Haares
- 4.4. Erkrankungen der Nägel
 - 4.4.1. Veränderungen der Nagelplatte
 - 4.4.2. Veränderungen des Nagelbetts
 - 4.4.3. Veränderungen der Färbung

- 4.5. Akne
 - 4.5.1. Pathophysiologie und Epidemiologie
 - 4.5.2. Arten von Akne
- 4.6. Aktuelles zum Handhabung und zur Behandlung von Akne
- 4.7. Störungen der ekkrinen Drüsen
- 4.8. Störungen der apokrinen Drüsen
- 4.9. Vernarbende Alopezie
- 4.10. Veränderungen der Haarfärbung
- 4.11. Ektodermale Dysplasien

Modul 5. Pigmentpathologie, gutartige und bösartige Tumorpathologie

- 5.1. Nävus
 - 5.1.1. Melanozytärer Nävus
 - 5.1.2. Kongenitaler melanozytärer Nävus
 - 5.1.3. Becker-Nävus, naevus spilus, Halonävus
 - 5.1.4. Spitz-Nävus
 - 5.1.5. Atypischer Nävus und familiäres dysplastisches Nävus-Melanom-Syndrom
- 5.2. Gutartige Tumore
 - 5.2.1. Epidermale, sebaceous, komedonale Nävi und Syndrome
 - 5.2.2. Gutartige Andexe Tumore
 - 5.2.3. Gutartige Tumore der Haut, des subkutanen Zellgewebes, der Muskeln und der Knochen
- 5.3. Intermediär bösartige und bösartige Tumore
 - 5.3.1. Basalzellkarzinom und Plattenepithelkarzinom
 - 5.3.2. Mastozytose
 - 5.3.3. Kutane Lymphome
 - 5.3.4. Infantile Fibromatose
 - 5.3.5. Dermatofibrosarcoma protuberans
- 5.4. Dermatosen mit kombinierter Hypo- und Hyperpigmentierung und Dermatosen mit Hyperpigmentierung
- 5.5. Hypopigmentierte Dermatosen
 - 5.5.1. Pathologien mit angeborener frühkindlicher Hypopigmentierung
 - 5.5.2. Pathologien mit erworbener Hypopigmentierung
- 5.6. Melanom



Modul 6. Infektionspathologie in der pädiatrischen Dermatologie

- 6.1. Virale Infektionen I
 - 6.1.1. Herpes-simplex-Virus-Infektion I und II
 - 6.1.2. Varizella-Zoster-Virus-Infektion
 - 6.1.3. Nicht-HSV-Herpesvirus-Infektion, VZV
- 6.2. Virale Infektionen II
 - 6.2.1. Parvovirus B19 und Enterovirus-Infektion
 - 6.2.2. Cytomegalovirus- und Epstein-Barr-Virus-Infektion
 - 6.2.3. Infektion mit dem humanen Papillomavirus
 - 6.2.4. Infektion mit Poxviren, Parapoxviren und Orthopoxviren
 - 6.2.5. Virusbedingte Hautausschläge
- 6.3. Bakterielle Infektionen I
 - 6.3.1. S. Aureus-Infektionen
 - 6.3.2. Streptokokken-Infektionen
- 6.4. Bakterielle Infektionen II
 - 6.4.1. Infektionen mit anderen grampositiven Bakterien
 - 6.4.2. Infektionen mit gramnegativen Kokken und Bazillen
 - 6.4.3. Mykobakterielle Infektionen
- 6.5. Sexuell übertragbare Krankheiten
 - 6.5.1. Syphilis
 - 6.5.2. Infektion mit Neisseria Gonorrhoeae
 - 6.5.3. Chlamydia-Trachomatis-Infektion
 - 6.5.4. HIV-Infektion
 - 6.5.5. Meldepflichtige Krankheiten: Welche sie sind und wie man sie meldet
- 6.6. Pilzinfektionen
 - 6.6.1. Oberflächliche Mykosen
 - 6.6.2. Tiefe Mykosen
- 6.7. Protozoen- und Helmintheninfektionen
 - 6.7.1. Leishmaniose
 - 6.7.2. Helmintheninfektionen
- 6.8. Befall und Stiche
 - 6.8.1. Arthropoden- und Insektenstiche
 - 6.8.2. Pedikulose und Krätze

Modul 7. Genodermatose

- 7.1. Neurofibromatose (NF) und Tuberöse Sklerose (TS)
 - 7.1.1. Neurofibromatose
 - 7.1.2. Tuberöse Sklerose
- 7.2. Aktuelle Informationen über das Management und neue Perspektiven in der Behandlung von NF und TS
- 7.3. Andere Rasopathien
- 7.4. Porphyrinen
- 7.5. Genodermatose mit Lichtempfindlichkeit
- 7.6. Tumor-Syndrome
- 7.7. Andere Genodermatosen
- 7.8. Nicht-syndromale Ichthyose
 - 7.8.1. Ichthyosis vulgaris
 - 7.8.2. X-chromosomal rezessive Ichthyose
 - 7.8.3. Keratinopathische Ichthyose
 - 7.8.4. Autosomal rezessive kongenitale Ichthyose (ARCI)
- 7.9. Syndromale Ichthyose
 - 7.9.1. Sjögren- Larsson-Syndrom
 - 7.9.2. Conradi-Hünemann-Happle-Krankheit
 - 7.9.3. Multipler Sulfatase-Mangel
 - 7.9.4. Refsum-Krankheit
 - 7.9.5. Krankheit - Neutrale Lipidablagerungen mit Ichthyose
 - 7.9.6. CHILD-Syndrom
 - 7.9.7. KID-Syndrom
 - 7.9.8. Andere Syndrome
- 7.10. Andere Verhornungsstörungen
 - 7.10.1. Erythrokeratodermie
 - 7.10.2. Porokeratose
 - 7.10.3. Darier- und Haley-Haley-Krankheit
 - 7.10.4. Palmoplantare Keratosen I
 - 7.10.5. Palmoplantare Keratosen II
- 7.11. Wichtige Erbkrankheiten; Diagnoseverfahren und genetische Beratung
- 7.12. Grundlagen der medizinischen Genetik
- 7.13. Anwendung der Whole-Genome-Array-Technik in der pädiatrischen Dermatologie
- 7.14. Optimierung der Ressourcen der medizinischen Genetik in der pädiatrischen Dermatologie

Modul 8. Systemische Pathologie mit Hautbeeinträchtigung

- 8.1. Dermatomyositis
 - 8.1.1. Diagnose
 - 8.1.2. Behandlung
 - 8.1.3. Fortschritte
- 8.2. Sklerodermie
 - 8.2.1. Diagnose
 - 8.2.2. Behandlung
 - 8.2.3. Fortschritte
- 8.3. Andere Kollagenopathien
 - 8.3.1. Anetoderma
 - 8.3.2. Gemischte Bindegewebserkrankung
 - 8.3.3. Sjögren-Syndrom
 - 8.3.4. Rezidivierende Polychondritis
- 8.4. Autoinflammatorische Erkrankungen
 - 8.4.1. Klassifizierung
 - 8.4.2. Diagnose
 - 8.4.3. Behandlung
 - 8.4.4. Fortschritte
- 8.5. Lupus erythematosus und Antiphospholipid-Syndrom
 - 8.5.1. Diagnose
 - 8.5.2. Behandlung
 - 8.5.3. Fortschritte

Modul 9. Hautkrankheiten durch äußere Einwirkungen und physische Schäden. Andere Pathologien

- 9.1. Hautanzeichen von Missbrauch und Misshandlung
 - 9.1.1. Missbrauch
 - 9.1.2. Misshandlung
- 9.2. Hautkrankheiten durch äußere Einflüsse I
 - 9.2.1. Kälte
 - 9.2.2. Hitze und Druck
 - 9.2.3. Sonneneinstrahlung
 - 9.2.4. Sonnenbrand
- 9.3. Hautkrankheiten durch äußere Einflüsse II
 - 9.3.1. Photodermatosen: solare Urtikaria, aktinische Prurigo, polymorphe helle Eruption, juvenile Frühlingseruption, Hydroa vacciniforme
 - 9.3.2. Toxine, Gifte
 - 9.3.3. Selbst herbeigeführte Dermatosen: Dermatitis faktitia
- 9.4. Hautreaktionen auf Medikamente
 - 9.4.1. Toxicodermie
 - 9.4.2. DRESS
 - 9.4.3. NET/SSJ
 - 9.4.4. Fixe Arzneimittelreaktion
 - 9.4.5. Akute generalisierte exanthematische Pustulose
 - 9.4.6. Andere Hautreaktionen auf Arzneimittel
- 9.5. Urtikaria
 - 9.5.1. Kontakt
 - 9.5.2. Physisch
 - 9.5.3. Anaphylaxie
 - 9.5.4. Angioödem
 - 9.5.5. Chronische Urtikaria

Modul 10. Neue Entwicklungen in der bildgebenden Diagnostik, der Laserbehandlung und der pädiatrischen dermatologischen Chirurgie

- 10.1. Einsatz von Ultraschall in der pädiatrischen Dermatologie
 - 10.1.1. Nützlichkeit des Ultraschalls in der Entzündungspathologie
 - 10.1.2. Grundlegende Prinzipien
 - 10.1.3. Klinische Fälle
 - 10.1.4. Die Rolle des Ultraschalls in der pädiatrischen Dermatologie
 - 10.1.5. Nützlichkeit des Ultraschalls in der Tumorpathologie
 - 10.1.6. Klinische Fälle
- 10.2. Laser in der Behandlung der kindlichen Dermatologie
 - 10.2.1. Verfügbare Lasertypen und Kosteneffizienz in einer pädiatrischen Hautarztpraxis
 - 10.2.2. Wie setzt man den Laser bei pädiatrischen Patienten ein?
 - 10.2.3. Indikationen in der pädiatrischen Dermatologie
- 10.3. Chirurgische Techniken in der pädiatrischen Dermatologie
- 10.4. Arten der Sedierung und Anästhesie in der Kinderchirurgie
 - 10.4.1. Lokale Anästhesie
 - 10.4.2. Sedierung
 - 10.4.3. Allgemeine Anästhesie
 - 10.4.4. Kontroversen in der pädiatrischen Anästhesie

Modul 11. Fortschritte bei blasenbildenden Erkrankungen im Kindesalter

- 11.1. Hereditäre blasenbildende Erkrankungen
 - 11.1.1. Epidermolysis bullosa simplex
 - 11.1.2. Junktionale Epidermolysis bullosa
 - 11.1.3. Dystrophe Epidermolysis bullosa
- 11.2. Fortschritte bei der Behandlung von vererbbarer AE
- 11.3. Autoimmunerkrankungen mit Blasenbildung I
 - 11.3.1. Bullöses Pemphigoid
 - 11.3.2. Pemphigus
 - 11.3.3. Chronische Blasenbildung in der Kindheit

- 11.4. Autoimmunerkrankungen mit Blasenbildung II
 - 11.4.1. Erworbene Epidermolysis Bullosa
 - 11.4.2. Dermatitis herpetiformis
 - 11.4.3. Bullöser systemischer Lupus erythematodes
- 11.5. Umgang mit immunsuppressiven Medikamenten im Kindesalter I
 - 11.5.1. Immunsuppressive Medikamente
 - 11.5.2. Indikationen
 - 11.5.3. Handhabung
- 11.6. Umgang mit immunsuppressiven Medikamenten im Kindesalter II
 - 11.6.1. Untersuchung von Patienten, die für die Einnahme von Immunsuppressiva in Frage kommen
 - 11.6.2. Impfung und anschließende Behandlung von Patienten, die für die Einnahme von Immunsuppressiva in Frage kommen



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



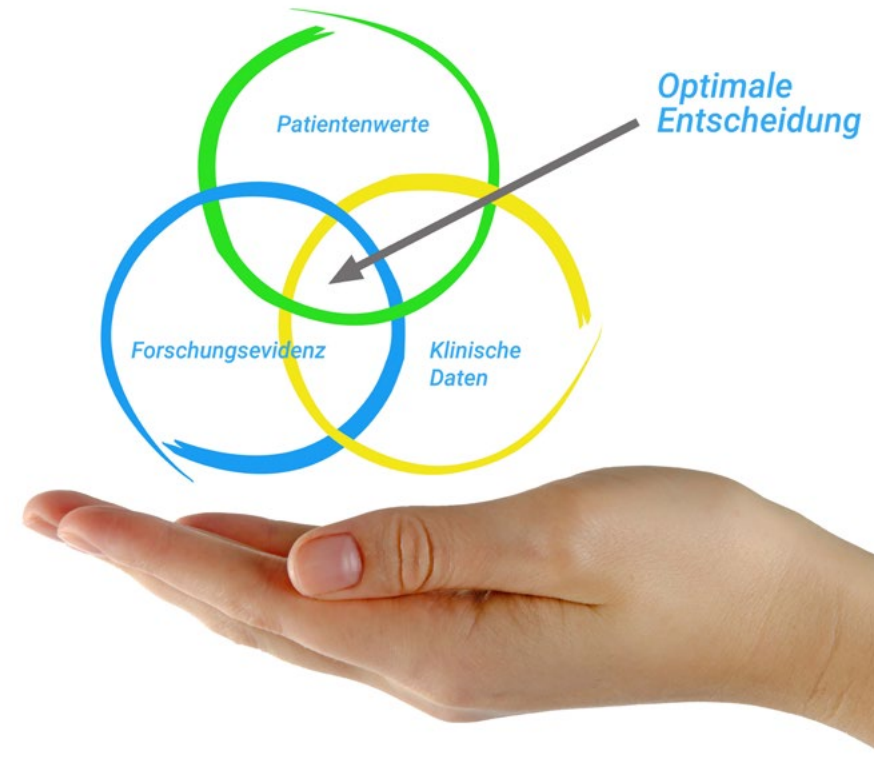
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Pädiatrische Dermatologie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Pädiatrische Dermatologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Privater Masterstudiengang in Pädiatrische Dermatologie

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitaet
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer



Privater Masterstudiengang Pädiatrische Dermatologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Pädiatrische Dermatologie

